



Wenn ich mich richtig erholen soll . . .  
 . . . dann muß ich jeden Tag mein Glas kuhwarmer Milch trinken

Schatten, weil Sonne erschläft — beide erholen sich. Einer studiert seine ganze Reise vorher, legt sie schriftlich fest und weicht vom vorgeschriebenen Weg nicht ab — ein anderer kauft sich ein Billett nach irgendwo, da bleibt er 14 Tage. Beide verstehen sich nicht und erholen sich prächtig.

Einer fährt gern zur See, weil man vom Schiff nicht runterkann und zwangsläufig gut isst und in den Himmel starren muß — einen anderen kann man mit Schiffsreisen jagen: er muß klettern. „Jeden Tag ein anderer Gipfel! Nach so einer Anstrengung hat man erst das Gefühl,

richtig zu leben. Meine Erholung beginnt erst über 3000 Meter.“

Es gibt kein allgemein gültiges Rezept für die Erholung. Jeder macht es anders — und für sich eben richtig. Und darin liegt auch das Geheimnis der guten Erholung: Anders. Wenn man das ganze Jahr so lebt oder so, dann will man es im Urlaub eben ganz anders haben. Dieses „Anders als sonst! — Raus aus der Gewohnheit!“ ist der Schlüssel für eine wirklich gute Erholung.

Und der paßt für jedermann.